

LAMESCH Armand

(1898-1966) ¹

Ettelbruck

Biography

Aloise Jean Guillaume Armand LAMESCH was born in Ettelbruck in 1898. His mother, Josephine RINCK was also born in Ettelbruck while his father, Edouard LAMESCH, was born in Kehlen. Edouard's occupation was *Geschäftsreisender*.

An article published in a local newspaper in 1943 describes Armand LAMESCH's professional career as follows: ²

Dipl.-Ing. Arm. Lamesch, geb. 1898 in Ettelbrück, wurde, nach glänzenden Studien an der Technischen Hochschule in Berlin, nach einer fruchtbaren Tätigkeit bei der Arbed in Dommeldingen als Wärmeingenieur Assistent im Instandhaltungs- und Reparaturbetrieb und als Leiter der Fertigungswerkstätte sowie nach der einjährigen technischen und kaufmännischen Leitung eines Großgarageunternehmens, im Jahre 1927 nach Aachen berufen.

Ab 1930 als Chefingenieur und schließlich, ab 1931, als Direktor und Betriebsführer, wurde A. Lamesch 1937 nach Herzogenrath berufen, wo er bis heute [1943] als Direktor und Betriebsführer der Vereinigten Glaswerke, Betriebsstätte Herzogenrather Glaswerke, tätig war.

Auf das Aufbaukonto dieses berufenen Glasfachmannes ist neben wertvollen Entwicklungs- und Ausbauarbeiten auf dem Gebiet der Sicherheitsglas- und Glasfaserherstellung besonders die wichtige Erfindung des seit einigen Jahren in aller Welt angewandten Verfahrens zur kontinuierlichen Herstellung von Drahtglas zu buchen.

In 1927 LAMESCH was recruited by Luxembourg-born Pierre SCHRADER ³ who, as of 1908, was *Direktor der Spiegelmanufaktur St. Gobain* in Stolberg, near Aachen. SCHRADER had joined the St Gobain group in Stolberg around 1900, and at the end of his career was *Directeur général des Etablissements et Participations de la Compagnie de St.-Gobain en Allemagne*.

From a notification published by the Red Cross in 1946 under the heading: "*Lebensmittelpakete für Luxemburger in Deutschland*" ⁴ it would appear that LAMESCH was residing in Stolberg.

A year later, on 14 May 1947, Armand LAMESCH married Jacqueline SCHRADER (b. 1910), the daughter of his Director General Pierre SCHRADER. Armand and Jacqueline had 3 children.

LAMESCH filed his last patent application in 1960; he died on 7 June 1966 in Luxembourg-city.

¹ [FamilySearch database](#) (G63S-KB7)

² Eugen Ewert, *Escher Tageblatt*, 17 February 1943, page 3

³ [FamilySearch database](#) (GNCS-22B)

⁴ *Obermosel-Zeitung*, 11 March 1946, page 4, *Lebensmittelpakete für Luxemburger in Deutschland*. Wir veröffentlichen nachstehend eine Liste von Luxemburger Staatsangehörigen, welche durch Umstände gezwungen sind, in Deutschland zu leben. Da die Ernährungslage in Deutschland sehr knapp ist, möchten wir es den Familien der dort lebenden Luxemburgern ermöglichen, ihren Verwandten regelmäßig Lebensmittelpakete zu schicken. Diese Pakete werden beim Sitz des Roten Kreuzes in Luxemburg, Rollingergrund Straße 5, gesammelt und von dort aus nach Deutschland weitergeleitet. Wir bitten daher die Angehörigen der folgenden Personen, uns ihre genaue Adresse anzugeben, damit wir ihnen mitteilen können, wie und wann diese Sendungen vorgenommen werden. "...Mr. LAMESCH, Armand, Stolberg, Eisenbahnstraße; ..."